






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.02.2000 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 5. Februar 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig zu beurteilen. Während in Höhenlagen bis etwa 2100m vorwiegend günstige Tourenverhältnisse herrschen, bedarf es in hochalpinen Regionen eines erhöhten lawinenkundlichen Beurteilungsvermögens. Gefahrenstellen bilden eingewehte Steilhänge der Exposition NW über N bis SO. Allgemein ist auch in Kammnähe erhöhte Vorsicht und eine umsichtige Routenwahl angebracht. Eine Schneebrettauslösung ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung, d.h. durch eine Skifahergruppe zu erwarten. Im extremen Steilgelände kann ein Schneebrett jedoch auch schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder ausgelöst werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist bis etwa 2100m gut gesetzt und überwiegend stabil. An der Schneeoberfläche hat sich dort oftmals ein schon tragfähiger Harschdeckel gebildet. Oberhalb von etwa 2100m trifft man in schattseitigen Hanglagen jedoch weiterhin auf ein sehr lockeres Schneedeckenfundament, das von schlecht gebundenen Tribschneeanisammlungen überlagert sein kann.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Alpennordseite Nebelschwaden und zunächst leichter Schneefall, am Nachmittag bessern sich die Verhältnisse zusehends. An der Alpensüdseite bleibt es trocken, hier kommt die Sonne zuerst zurück. Schwacher bis mäßiger Nordwind bis 30 km/h, Temperatur in 2000m -3 bis 0, in 3000m -5 bis -3 Grad.

### TENDENZ

-

Patrick Nairz